

Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie der Freien  
Universität Berlin

**Psychosoziale Einflussfaktoren auf das weibliche Sexualerleben**

Dissertation  
zur Erlangung des akademischen Grades  
Doktorin der Philosophie (Dr.phil.)

Vorgelegt von  
Diplom Psychologin  
Anja Lehmann

Erstgutachter: Prof. Dr. D. Kleiber  
Zweitgutachter: PD Dr. Grüsser-Sinopoli  
Verteidigt am 11.07.2007

Berlin, 2007

**IN TIEFER DANKBARKEIT UND GEDENKEN AN  
PROF. HANS PETER ROSEMEIER**

**DANKSAGUNG**

Mein Dank gilt in erster Linie meiner Betreuerin und Mentorin PD Dr. Sabine Grüsser – Sinopoli für ihre Anregungen und ihre inhaltlich kritisch-konstruktive aber auch ihre mentale Unterstützung, ohne die diese Arbeit nie geworden wäre, was sie ist.

Ich bedanke mich auch bei meinem Betreuer Prof. Dr. Kleiber für seine Unterstützung.

Mein besonderer Dank gilt allen aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern der ISFB für ihre vielen kleinen und großen Hilfen.

Die Unterstützung und Aufmunterungen durch meine Familie und Freunde war essentiell wichtig für mich. Ich danke Euch dafür, mir immer wieder neue Kraft zu geben und mich daran zu erinnern, was wirklich wichtig ist.

Weiterhin danke ich auch Anja Oestreich und Anja Brinkpeter für die initialen Impulse zu dieser Studie.

Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Frauen, die sich die Zeit genommen und die Mühe gemacht haben, an dieser Untersuchung teilzunehmen.

**...CORRECT ACCOUNTINGS OF SEXUALITY  
ARE NOT ONE-FINGER MELODIES  
- THEY ARE CHORDS**  
GORDON BERMANT

<b>0. ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>I</b>
<b>1. THEORETISCHER HINTERGRUND.....</b>	<b>1</b>
1.1. SEXUALFORSCHUNG.....	1
1.1.1. Soziokulturelle Einflüsse & Sexualität .....	11
1.2. BIOLOGISCHE GRUNDLAGEN DER WEIBLICHEN SEXUALITÄT .....	15
1.2.1. Anatomie des äußeren weiblichen Genitale und der Dammregion.....	15
1.2.2. Neuroendokrine Regulation der weiblichen Sexualität.....	21
1.2.2.1. Östrogene und Gestagene (Progesteron).....	24
1.2.2.2. Testosteron .....	25
1.2.2.2.1. Exkurs: Bindungsverhalten und Hormone .....	26
1.2.3. Neuronale Aspekte sexuellen Verhaltens.....	27
1.2.4. Neuromuskuläre Organisation der sexuellen Reaktion.....	29
1.3. SEXUELLE ENTWICKLUNG ÜBER DIE LEBENSSPANNE .....	32
1.3.1. Frühes Kindesalter .....	32
1.3.2. Adoleszenz.....	35
1.3.3. Erwachsenenalter .....	41
1.3.3.1. Körperbild und Sexualität .....	42
1.3.3.2. Ehe und Familiengründung.....	44
1.4. DER WEIBLICHE ORGASMUS.....	52
1.4.1. Warum gibt es den weiblichen Orgasmus?.....	52
1.4.2. Was macht einen Orgasmus aus?.....	55
1.4.3. Wodurch wird der weibliche Orgasmus beeinflusst?.....	59
1.4.4. Orgasmus und Partnerschaft .....	62
1.4.5. Gibt es einen „reifen vaginalen“ Orgasmus? .....	63
1.5. SEXUELLES ERLEBEN ALS LERNERFAHRUNG .....	67
1.5.1. Aufklärung und Familienklima.....	68
1.5.2. Masturbation .....	70
1.5.3. Sexuelle Traumata.....	73
1.5.4. Informationsverarbeitung und Sexualität .....	78
<b>2. FRAGESTELLUNG .....</b>	<b>81</b>
2.1. ZUSAMMENFASSUNG UND ABLEITUNG DER FRAGESTELLUNG.....	81
2.2. FRAGESTELLUNG.....	83
2.2.1. Soziodemographische Variablen.....	84
2.2.2. Sexuelle Aufklärung und Familienklima .....	85
2.2.3. Folgen von Geburt und Schwangerschaft .....	86
2.2.4. Verhütung.....	87
2.2.5. Menstruationszyklus .....	87
2.2.6. Körperbild .....	88
2.2.7. Frühe sexuelle Erfahrungen .....	88
2.2.8. Partnerschaft.....	89
2.2.9. Masturbation .....	89
2.2.10. Sexuelle Traumata.....	91
<b>3. METHODE UND DURCHFÜHRUNG.....</b>	<b>92</b>
3.1. PSYCHOMETRISCHE INSTRUMENTE.....	92
3.1.1. Tübinger Skalen zur Sexualtherapie (TSST) .....	92
3.1.2. Fragebogen zum weiblichen Sexualerleben.....	93
3.1.3. Zum Einsatz visueller Analogskalen (VAS).....	93
A) Soziodemographische Informationen .....	94
B) Angaben zu Schwangerschaft und Geburt.....	94

C) Aufklärung und Familienklima.....	95
D) Frühe sexuelle Erfahrungen.....	95
E) Körperbild.....	96
F) Verhütung.....	96
G) Orgasmuserleben.....	96
H) Libido.....	97
I) Sexuelle Zufriedenheit.....	97
J) Partnerschaft.....	97
K) Masturbation.....	98
L) Traumata.....	98
3.2. PSYCHOMETRISCHE EVALUATION DES FRAGEBOGENS ZUM WEIBLICHEN SEXUALERLEBENS	99
3.2.1. Aufklärung /Familienklima.....	99
3.2.1.1. Reliabilitätsanalyse zur Aufklärung und Familienklima.....	99
3.2.1.2. Validitätsanalyse Aufklärung und Familienklima.....	101
3.2.2. Körperbild.....	102
3.2.2.1. Reliabilitätsanalyse „Körperbild“.....	102
3.2.2.2. Validitätsschätzung „Körperbild“.....	102
3.2.3. Beziehungsqualität.....	102
3.2.3.1. Reliabilitätsanalyse „Beziehungsqualität“.....	102
3.2.3.2. Beziehungszufriedenheit.....	103
3.2.3.3. Beziehungskommunikation.....	103
3.2.3.4. Bedürfnisse äußern können.....	104
3.2.3.5. Validitätsschätzung der Beziehungsqualitätsskalen.....	104
3.2.4. Libido.....	106
3.2.4.1. Reliabilitätsanalyse „Libido“.....	106
3.2.4.2. Validitätsschätzung der Skala „Libido“.....	106
3.2.5. Orgasmuserleben.....	107
3.2.5.1. Reliabilitätsanalyse Skala „Orgasmuserleben“.....	107
3.2.5.2. Validitätsschätzung der Skala „Orgasmuserleben“.....	107
3.3. DISKUSSION DER SKALEN DES FRAGEBOGENS ZUM WEIBLICHEN SEXUALERLEBEN UND BESCHREIBUNG DES FRAGEBOGENS.....	109
3.3.1. Aufklärung und Familienklima.....	109
3.3.2. Körperbild.....	110
3.3.3. Beziehungsqualität.....	111
3.3.4. Libido.....	112
3.3.5. Orgasmuserleben.....	113
3.3.6. Sexuelle Zufriedenheit.....	115
3.4. DURCHFÜHRUNG.....	117
3.4.1. Selektion.....	117
3.4.2. Stichprobenbeschreibung.....	119
3.4.3. Verwendete statistische Verfahren.....	120
3.4.3.1. Bivariate Korrelationen.....	120
3.4.3.2. T-Tests zum Mittelwertsvergleich.....	120
3.4.3.3. $\alpha$ -Fehler-Adjustierung.....	120
3.4.3.4. Varianzanalyse.....	121
3.4.3.5. Kovarianzanalyse.....	121
3.4.3.6. Multiple Regressionsanalyse.....	122
3.4.3.7. Beurteilung der globalen Güte einer Regression.....	123
3.4.3.8. Pfadanalyse.....	123

<b>4. ERGEBNISSE.....</b>	<b>125</b>
4.1. ERGEBNISSE TEIL I .....	125
4.1.1. Soziodemographische Faktoren .....	125
4.1.1.1. Herkunft .....	125
4.1.1.2. Alter.....	126
4.1.1.3. Bildung.....	127
4.1.1.4. Konfession und Religiosität .....	128
4.1.1.5. Eltern .....	129
4.1.2. Aufklärung und Familienklima .....	131
4.1.3. Eltern- und Schwangerschaft .....	136
4.1.3.1. Kinder.....	136
4.1.3.2. Dammriss .....	137
4.1.3.3. Dammschnitt .....	138
4.1.3.4. Beckenbodeninsuffizienz.....	139
4.1.3.5. Schwangerschaftsunterbrechungen.....	139
4.1.3.6. Fehlgeburten.....	140
4.1.4. Verhütung.....	141
4.1.5. Menstruationszyklus .....	142
4.1.6. Körperbild .....	142
4.1.7. Das erste Mal.....	143
4.1.8. Partnerschaft.....	145
4.1.9. Masturbation .....	147
4.1.9.1. Masturbationshäufigkeit.....	147
4.1.9.2. Gründe für die Masturbation.....	148
4.1.9.3. Gefühle bei der Masturbation .....	148
4.1.9.4. Zusammenhang zwischen Orgasmuserleben und Masturbation.....	149
4.1.9.5. Libido und Masturbation.....	151
4.1.9.6. Sexuelle Zufriedenheit und Masturbation.....	153
4.1.9.7. Sexuelle Beeinträchtigung und Masturbation.....	154
4.1.10. Sexuelle Beeinträchtigung durch negative Erfahrungen.....	156
4.2. PRÄDIKTOREN FÜR DIE SEXUELLE ZUFRIEDENHEIT .....	158
4.2.1. Prädiktoren für das Orgasmuserleben .....	162
4.2.2. Prädiktoren für die Skala „Libido“ .....	163
4.2.3. Zusammenfassung der Ergebnisse der Regressionsanalysen.....	165
4.2.4. Pfadanalyse .....	168
4.2.4.1. Gütekriterien der Modellschätzung.....	170
4.2.4.2. Vergleich genesteter Pfadmodelle .....	171
<b>5. DISKUSSION .....</b>	<b>176</b>
5.1. DISKUSSION TEIL I .....	176
5.1.1. Soziodemographische Faktoren: Herkunftsort, Alter, Bildung und Religiosität ....	176
5.1.1.1. Alter.....	179
5.1.1.2. Bildung.....	183
5.1.1.3. Religion.....	185
5.1.2. Familiärer Hintergrund & Aufklärung.....	186
5.1.2.1. Herkunft und Konfession der Eltern .....	186
5.1.2.2. Familienklima und sexuelles Erleben .....	186
5.1.3. Schwangerschaft & Geburt .....	189
5.1.4. Menstruation und Verhütung .....	192
5.1.5. Das erste Mal.....	194
5.1.6. Körperbild .....	196

5.1.7.	Partnerschaft.....	198
5.1.8.	Masturbation .....	202
5.1.8.1.	Orgasmuserleben und Masturbation .....	203
5.1.8.2.	Libido & Masturbation.....	205
5.1.8.3.	Sexuelle Zufriedenheit und Masturbation.....	206
5.1.8.4.	Sexuelle Beeinträchtigung und Masturbation.....	207
5.1.8.5.	Zusammenfassung der Ergebnisse zur Masturbation: .....	207
5.1.9.	Negative Sexuelle Erfahrungen.....	208
5.2.	DISKUSSION TEIL II: EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE SEXUELLE ZUFRIEDENHEIT, DAS ORGASMUSERLEBEN, DIE LIBIDO UND IHRE INTERAKTIONEN.....	211
5.2.1.	Orgasmuserleben.....	211
5.2.2.	Libido .....	215
5.2.3.	Sexuelle Zufriedenheit .....	218
5.2.4.	Zusammenfassung.....	219
<b>6.</b>	<b>METHODISCHE LIMITATIONEN UND IMPLIKATIONEN FÜR KÜNFTIGE FORSCHUNG .....</b>	<b>222</b>
<b>7.</b>	<b>LITERATUR .....</b>	<b>226</b>
<b>8.</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>258</b>
	Fragebogen zum weiblichen Sexualerleben .....	259
	Tabellenanhang.....	275

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 „Sexueller Reaktionszyklus bei der Frau“ .....	31
Tabelle 2 „Beischlafverfahren 14-17-jähriger Mädchen“ .....	40
Tabelle 3 Skalenstatistik „Offenheit in der Familie“ .....	100
Tabelle 4 Skalenstatistik „Konkrete Einstellungen“ .....	100
Tabelle 5 Reliabilitätskoeffizienten aus Wiederholungsmessung „Aufklärung & Familienklima“ ..	100
Tabelle 6 Strukturmatrix Aufklärung und Familienklima .....	101
Tabelle 7 Deskriptive Statistik „Körperbild“ .....	102
Tabelle 8 Deskriptive Statistik „Beziehungsqualität“ .....	103
Tabelle 9 Deskriptive Statistik „Beziehungskommunikation“ .....	104
Tabelle 10 Deskriptive Statistik „Bedürfnisse äußern“ .....	104
Tabelle 11 Strukturmatrix „Partnerschaft“ .....	105
Tabelle 12 Pearson-Korrelationskoeffizienten TSST & Beziehungsskalen .....	105
Tabelle 13 Deskriptive Statistik Skala „Libido“ .....	106
Tabelle 14 Pearson-Korrelationen TSST & Skala „Libido“ .....	106
Tabelle 15 Deskriptive Statistik „Orgasmuserleben“ .....	107
Tabelle 16 Pearson-Korrelationen „Orgasmuserleben“ .....	108
Tabelle 17 Stichprobenbeschreibung .....	119
Tabelle 18 zweifaktorielle Varianzanalyse Herkunftsort .....	125
Tabelle 19 Pearson-Korrelationskoeffizienten Alter .....	126
Tabelle 20 Deskriptive Statistik Bildung und Konfession der Eltern .....	129
Tabelle 21 Mittelwertvergleiche Skala „Orgasmuserleben“ .....	133
Tabelle 22 Mittelwertvergleiche Skala „Libido“ .....	134
Tabelle 23 Mittelwertvergleiche „sexuelle Zufriedenheit“ .....	134
Tabelle 24 Mittelwertvergleiche „Sexuelle Beeinträchtigung“ .....	135
Tabelle 25 Deskriptive Statistik: Angaben über sex. Beeinträchtigung durch ..	136
Tabelle 26 ANOVA Kinder ja/ nein .....	137
Tabelle 27 Mittelwertvergleiche „Dammriss“ .....	138
Tabelle 28 Mittelwertvergleich „Dammriss“ .....	138
Tabelle 29 Mittelwertvergleiche „Beckenbodeninsuffizienz“ .....	139
Tabelle 30 Mittelwertvergleich Schwangerschaftsunterbrechungen .....	140
Tabelle 31 Mittelwertvergleiche Fehlgeburten .....	140
Tabelle 32 ANOVA Zufriedenheit mit Verhütungsmethode .....	141
Tabelle 33 Pearson-Korrelationskoeffizienten mit der Skala „Körperbild“ .....	143
Tabelle 34 Mittelwertvergleiche Skala „Libido“ .....	144
Tabelle 35 Mittelwertvergleiche Skala „Orgasmuserleben“ .....	144
Tabelle 36 Mittelwertvergleiche „sex. Zufriedenheit“ .....	144
Tabelle 37 Mittelwertvergleiche: Störungsausmaß nach TSST .....	145
Tabelle 38 Pearson-Korrelationskoeffizienten Partnerschaftsvariablen .....	145



Tabelle 39 Pearson-Korrelationskoeffizienten Partnerschaftsvariablen .....	146
Tabelle 40 Pearson-Korrelationskoeffizienten Partnerschaftsvariablen .....	146
Tabelle 41 Pearson-Korrelationskoeffizienten Partnerschaftsvariablen .....	147
Tabelle 42 Mittelwertsvergleiche Masturbationsangaben .....	149
Tabelle 43 Häufigkeitsvergleich Gefühle bei der Masturbation .....	150
Tabelle 44 Mittelwertsvergleiche Gründe für Masturbation .....	150
Tabelle 45 Einzelvergleiche, Gründe für Masturbation und Orgasmuserleben .....	151
Tabelle 46 Mittelwertsvergleiche Masturbation .....	151
Tabelle 47 Häufigkeitsvergleiche: Gefühle bei der Masturbation .....	152
Tabelle 48 Mittelwertsvergleiche: „Gründe für Masturbation“ und Libido .....	152
Tabelle 49 Mittelwertsvergleiche Masturbation .....	153
Tabelle 50 Gefühle bei der Masturbation und sexuelle Zufriedenheit .....	153
Tabelle 51 Mittelwertsvergleich Gründe für Masturbation und sexuelle Zufriedenheit .....	154
Tabelle 52 Mittelwertvergleiche: Gründe für Masturbation und sexuelle Zufriedenheit .....	154
Tabelle 53 Mittelwertsvergleiche Masturbation .....	155
Tabelle 54 Gefühle bei der Masturbation und sexuelle Beeinträchtigung .....	155
Tabelle 55 Mittelwertsvergleiche „Sexuelle Beeinträchtigung“ .....	156
Tabelle 56 Pearson Korrelationskoeffizienten „Belastungen“ .....	156
Tabelle 57 Pearson Korrelationskoeffizienten „Belastungen“ .....	157
Tabelle 58 Pearson Korrelationskoeffizienten „Belastungen“ .....	157
Tabelle 59 Regressionsanalyse: sexuelle Zufriedenheit .....	158
Tabelle 60 Korrelationsmatrix .....	159
Tabelle 61 Modellvergleiche Schrittweise Regressionsanalyse für „Sexuelle Zufriedenheit“ .....	161
Tabelle 62 Regressionskoeffizienten „Sexuelle Zufriedenheit“ .....	161
Tabelle 63 Modellvergleich Regressionsanalyse „Orgasmuserleben“ .....	162
Tabelle 64 Regressionskoeffizienten „Orgasmuserleben“ .....	163
Tabelle 65 Modellvergleich Regressionsanalyse „Libido“ .....	164
Tabelle 66 Regressionskoeffizienten „Libido“ .....	164
Tabelle 67 Ergebnisse der Regressionsanalysen .....	167
Tabelle 68 Hypothesen zur Vervollständigung des Ausgangspfadmodelles .....	168
Tabelle 69 Gütekennwerte der genesteten Pfadmodelle .....	171
Tabelle 70 Vergleich der genesteten Pfadmodelle I .....	172
Tabelle 71 Vergleich der genesteten Pfadmodelle II .....	172
Tabelle 72 Vergleich der genesteten Pfadmodelle III .....	172
Tabelle 73 Vergleich der genesteten Pfadmodelle IV .....	173
Tabelle 74. Effekte auf das Orgasmuserleben, die Libido und die sexuelle Zufriedenheit .....	174

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Der sexuelle Reaktionszyklus der Frau nach Masters und Johnson (1966).....	8
Abb. 2 Feedback Schleife einer positiven sexuellen Erfahrung (Geer & O'Donohue, 1987 S. 341) .....	78
Abb. 3 Alter und sexuelles Erleben.....	127
Abb. 4 Verteilung des Items „ Mein Glaube beeinflusst mein Sexualleben“ .....	128
Abb. 5 Bildung der Mutter & Aufklärung .....	130
Abb. 6 Bildung Vater & Aufklärung.....	130
Abb. 7 Konfession der Eltern und Aufklärung .....	131
Abb. 8 Häufigkeit Aufklärung über spezifische Themen in Prozent .....	132
Abb. 9 Häufigkeitsanteile an der Aufklärung .....	132
Abb.10 Häufigkeit Masturbation in Prozent .....	147
Abb. 11 Häufigkeit Gründe für Masturbation in Prozent .....	148
Abb. 12 Gefühle bei der Masturbation.....	148
Abb.13 Pfadmodell 1 .....	169
Abb.14 Modell 9 mit Pfad- und Korrelationskoeffizienten.....	174
Abb. 15 Modifizierte Darstellung der Pfadanalyse.....	220